



Sonntag, den 2. Januar 1916, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Raub der Sabinערinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Eugen Keller
Friedericke, dessen Frau	Elsa Dalands
Paula, deren Tochter	Frida Hummel
Dr. Neumeister	Ferry Dittrich
Marianne, seine Frau	Olivia Veit
Karl Groß	Paul Kaufmann
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn .	Bruno Schönfeld
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Julius Herrmann
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Lotte Crusius
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . .	Helene Cörner
Meißner, Schuldiener	Willy Wietfeld

Ort der Handlung: eine kleine deutsche Stadt.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr Ende gegen 10¹/₂ Uhr

Montag, den 3. Januar 1916

Geschlossen.

Dienstag, den 4. Januar 1916

Serie I:

Erstes Gastspiel:

Maximus René, Königl. sächs. Hofschauspieler,
Franziska René-Hilpert, Königl. Hofschauspielerin,
Otto Ottbert, vom Zentral-Theater in Dresden.

„Frieden im Krieg“

Heiteres aus ernster Zeit, drei Akte, von Alwin und Rolf Römer.
Der Teufelskast'n. Exzellenz im Schlafrock.

Rosen.

Am 10. und 11. Januar 1916: **Kleines Theater, Berlin**
Schertz — Satire und tiefere Bedeutung — Ironie von Grabbe.
(In den Original-Dekorationen.)

Am 14. Januar 1916: **Beethoven-Abend**
Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten.

Am 17. Januar 1916: **Dr. Hermann Bahr:** „Deutschland und Oesterreich“

22. u. 24. Januar 1916: **Agnes Sorma:** „Minna von Barnhelm“ — „Nora“

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 2. Januar 1916, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Martin Gollwitz	Eugen Keller
Friedericke, de	Elsa Dalands
Paula, deren T	Irda Hummel
Dr. Neumeister	Ferry Dittrich
Marianne, seine	Olivia Veit
Karl Groß	Paul Kaufmann
Emil Groß, gen	Paulo Schönfeld
Emanuel Stries	Paulus Herrmann
Rosa, Dienstma	Lotte Crusius
Auguste, Diens	Helene Cörner
Meißner, Schul	Villy Wietfeld
Ort de	Stadt.
Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause	
In der Pause fällt der eiserne Vorhang	
d Steuer)	
Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—	
9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe	
7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr	
<p>Maximus René, h Franziska René-h Otto Ottbert, vom</p> <p>„Frie Heiteres aus er</p> <p>Rosen.</p>	
<p>Am 10. und 11. Januar 1916: Kleines Theater Scherz —</p> <p>Am 14. Januar 1916: Beethoven-Abend Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten.</p> <p>Am 17. Januar 1916: Dr. Hermann Bahr: „Deutschland und Oesterreich“</p> <p>22. u. 24. Januar 1916: Agnes Sorma: „Minna von Barnhelm“ — „Nora“</p>	

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.